

treuen Ständen hierdurch eröffnen, sprechen Allerhöchstieselben zugleich Ihr Einverständnis mit den in der ständischen Schrift vom 13. dieses Monats auf das Decret vom 5. dieses Monats abgegebenen Erklärungen aus und bleiben den getreuen Ständen in Huld und Gnaden stets wohl beigethan.

Dresden, den 13. Juni 1874.

Albert.  
(LS.)

Richard Freiherr von Friesen.

Ich habe dem Herrn Präsidenten das Decret zu übergeben.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Wir haben das Königl. Vertagungsdecret ehrfürchtvoll entgegenzunehmen; ich schliesse also nunmehr die heutige Sitzung

und ersuche, nachdem der Herr Protokollführer noch den Zusatz zu dem Protokoll über die Verlesung des Königl. Vertagungsdecrets beigefügt haben wird und es selbst zur Verlesung und Genehmigung gebracht sein wird, zur Mitvollziehung des Protokolls Herrn Bürgermeister Hennig und Herrn Geh. Rath von König, sich hierher zu bemühen.

(Secretär Lohr verliest den letzten Theil des Protokolls.)

Sofern Niemand gegen den eben verlesenen Theil des heutigen Protokolls Etwas zu erinnern hat, erkläre ich denselben auch für genehmigt. Ich bitte also Herrn Bürgermeister Hennig und Herrn Geh. Rath von König, zur Mitvollziehung des Protokolls sich hierher zu bemühen, und erkläre die Sitzung nunmehr für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 2 Uhr 43 Minuten.)

Redacteur: Commissionsrath Reinhold. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 4. Juli 1874.